

Correspondenz.

— Pressburg, im Jänner. — Unter den Ihnen gesandten Pflanzen befinden sich zwei interessante Arten, davon eine, nämlich *Centaurea hybrida* von Prof. Bolla, die zweite, d. i. *Oenothera parviflora*, von mir im Jahre 1855 als neuen Bürger der Flora von Pressburg aufgefunden wurde. Koch hat keine von beiden, in seiner Synopsis und Mal y führt nur erstere als „in agro Veronensi“ vorkommend an. Nach C. Sprengl's *Syst. veget.* Götting, 1825 pag. 137 ist *Oenothera parviflora* eine nordamerikanische Pflanze und es fragt sich nun, wie dieselbe zu uns gekommen sein mag. In Garten befindet sie sich meines Wissens hier nirgends, auch ist ihr gewöhnlicher Standort keineswegs auf gutem Gartengrund, sondern auf magerem steinigem Boden. Ich beabsichtige, mich Ende April auf einige Zeit in die Bácska zu begeben und hoffe dort recht viel zu sammeln. Bekanntlich hat sich in Pressburg ein „Verein für Naturkunde“ gebildet, der bereits über 300 Mitglieder aus allen Gegenden der Monarchie zählt. Der Zweck des Vereines besteht in der Förderung der Naturkunde nach allen Richtungen in Ungarn und insbesondere in der naturwissenschaftlichen Durchforschung der Umgebung Pressburgs. Die Bibliothek des Vereines befindet sich im besten Gedeihen, von Druckschriften hat derselbe bereits 6 Bogen ausgegeben.

Schneller.

Personalnotizen.

— Graf Leo Perowsky, Director sämtlicher kaiserlicher botanischer Gärten, starb am 22. November in St. Petersburg in einem Alter von 63 Jahren.

— Heinrich Rangheri, Kaufmann in Prag, bekannt wegen seiner langjährigen Bemühungen um die Maulbeerbaum-Cultur in Böhmen, ist vor Kurzem gestorben.

Botanische Notizen aus Griechenland.

Von X. Landerer.

— *Papaver somniferum*. — Die Grösse der Mohnkapseln ist allgemein bekannt, sie übersteigt in den meisten Fällen kaum die eines Taubeneies. Werden die Blätter der Mohnpflanze häufig ausgepflückt, so wie auch die meisten der andern kleinen Früchte abgeschnitten, so können es einige wenige Früchte zu einer aussergewöhnlichen Grösse bringen, so dass sich auf diese Weise Mohnkapseln erzielen lassen, die die Grösse einer Zitrone und noch darüber erlangen — und eine solche monströse Mohnfrucht hatte ich vor einiger Zeit bei einem Reisenden, der selbe aus den Mohnpflanzungen von Klein-Asien mitbrachte, zu sehen Gelegenheit, und auf derselben fanden sich auch die *Laerymae Opii*, die durch Einritzen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Schneller Wilhelm
August

Artikel/Article: Correspondenz. 49